

51

Int. Cl.:

B 65 f 7/00

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



52

Deutsche Kl.: 81 d, 3

10

11

21

22

43

Offenlegungsschrift 2 254 542

Aktenzeichen: P 22 54 542.2

Anmeldetag: 8. November 1972

Offenlegungstag: 9. Mai 1974

Ausstellungspriorität: —

30

Unionspriorität

32

Datum: —

33

Land: —

31

Aktenzeichen: —

54

Bezeichnung: Behälter in tüten- oder sackähnlicher Form zur Aufnahme von Flüssigkeiten

61

Zusatz zu: —

62

Ausscheidung aus: —

71

Anmelder: Horn geb. Stoll, Annegret, 4000 Düsseldorf

Vertreter gem. § 16 PatG: —

72

Als Erfinder benannt: Erfinder ist der Anmelder

Best Available Copy

DT 2 254 542

Patenterteilungsantrag

Behälter in tüten- oder sackähnlicher Form zur Aufnahme von Flüssigkeiten.

Die Erfindung betrifft einen Behälter in tüten- oder sackähnlicher Form aus flüssigkeitsundurchlässigem, elastischen Material mit einer einliegenden, desodierenden Masse, die ein der Bestimmung entsprechendes Aufsaugvolumen hat.

Derartige Behälter sind besonders geeignet, flüssige oder breiige Abfallstoffe bzw. Fäkalien aufzunehmen, deren Geruch zu binden und als Wegwerfbehälter in Krankenhäusern, Haushalten und Flugzeugen z. B. arbeitserleichternd für hygienische Abfallbeseitigung zu sorgen.

Bei derartigen Behältern ist es notwendig, die aufzunehmende Flüssigkeit annähernd aufzusaugen und den Geruch zu binden. Damit unhygienische und arbeitsintensive Säuberungen der bisher eingesetzten Behälter wegfallen, sollen die der Erfindung zugrunde liegenden Behälter durch Massenproduktion als Wegwerfteil hergestellt werden.

Diese Behälter können am offenen Rand zwischen, dem Zweck entsprechend geformten, evtl. elastischen Ringen eingeklemmt werden. Die dadurch entstehende Öffnung hat jeweils die Form, die dem Einsatzzweck entspricht. (z. B. Bettflaschen zur Aufnahme von Urin in Krankenhäusern, Nachttöpfe für Kinder usw.)

Diese Art von Behälter können auch in Bettpfannen eingelegt werden. Entsprechend geformte überstehende Lappen vom Behälterrand können dazu benutzt werden, Körperteile abzudecken, um eine Beschmutzung des Krankenbettes zu verhindern.

409819/0215

Bei der Verwendung in Flugzeugen zur Aufnahme von Erbrochenem soll schliesslich die flüssigkeitsbindende Masse ein Auslaufen verhindern und die Desodorierung eine Geruchsbelästigung des Benutzers und der Mitfliegenden unterbinden.

Es ist bekannt, zum Transport von Abfall Kunststofftüten oder -säcke zu verwenden. Ebenfalls ist bekannt, elastische, flüssigkeitsfeste Behälter zum Transport zu verwenden. (Zierfische, Milch etc.) Diese Arten von Behältern binden weder die Flüssigkeit, noch ermöglichen sie eine Geruchsbindung.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Aufnahme und den Transport von flüssigen oder breiigen Abfallstoffen bzw. Fäkalien hygienisch und mit geringstem Arbeitsaufwand zu bewerkstelligen.

Diese Aufgabe wird erfindungsmässig dadurch gelöst, daß in einen Behälter in tüten- oder sackähnlicher Form aus flüssigkeitsundurchlässigem, elastischem Material eine, dem Einsatzzweck entsprechende, desodorierende, aufsaugfähige Masse eingelegt oder eingefüllt ist.

Um solche Behälter zum Transport fest verschliessen zu können, die Herstellung aber kostensparend durchzuführen ist, sollte der Behälter ca. 20 - 30 mm unterhalb des Randes fast ringsum perforiert sein. An der der nicht perforierten Stelle gegenüberliegenden Seite läuft die Perforation zum Rand zu aus.

409819/0215

Nach Aufnahme der Flüssigkeit kann die Perforation aufgerissen werden, sodass ein Band an dem Behälter entsteht. Dieses Band verschließt den Behälter nach Umschlagen des Randes durch Zuschnüren zusätzlich geruchs- und flüssigkeitsfest. Ein solcher Behälter kann dann ohne große Sorgfalt transportiert und abgelegt werden.

Einige Ausführungsbeispiele sind in den Zeichnungen dargestellt und werden im folgenden näher beschrieben.

Es zeigen:

Figur I Behälter z. B. für Bettflaschen mit Klemmring
1.) Klemmring innen, 2.) Klemmring aussen,
3.) Behälter, 4.) desodorierende, saugfähige
Masse

Figur II Behälter z. B. für Kindernachttopf
5.) Sitzring, 6.) Stützring, 7.) Behälter,
8.) Standbein des Gestells, 9.) desodorierende, saugfähige Masse

Figur III Behälter mit Verschlussband
10.) Perforation, 11.) Perforationsauslauf
zum Rand, 12.) Behälter, 13.) desodorierende, saugfähige Masse

409819/0215

Patentansprüche:

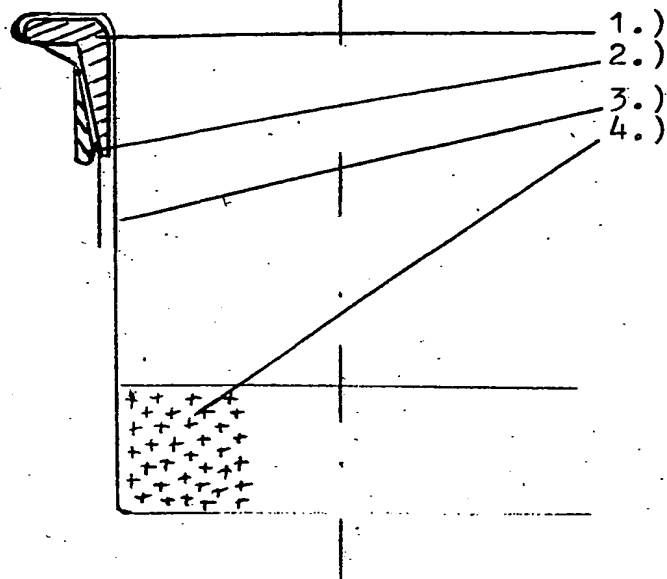
- 1.) Behälter aus elastischem, flüssigkeitsfestem Material, insbesondere für die Aufnahme von flüssigem oder breiigem Abfall (Fäkalien) in Krankenhäusern, Haushalten und Flugzeugen, dadurch gekennzeichnet, daß eine dem Zweck entsprechend bemessene flüssigkeitsaufsaugende, geruchsdesodorierende Masse eingelegt oder gefüllt ist.
- 2.) Behälter nach Anspruch 1.) dadurch gekennzeichnet, daß der Behälter ca. 20 - 30 mm unterhalb des Randes fast ringsum perforiert ist und an der, der nicht perforierten Stelle gegenüber liegenden Seite mit der Perforation zum Rand zu ausläuft.

409819/0215

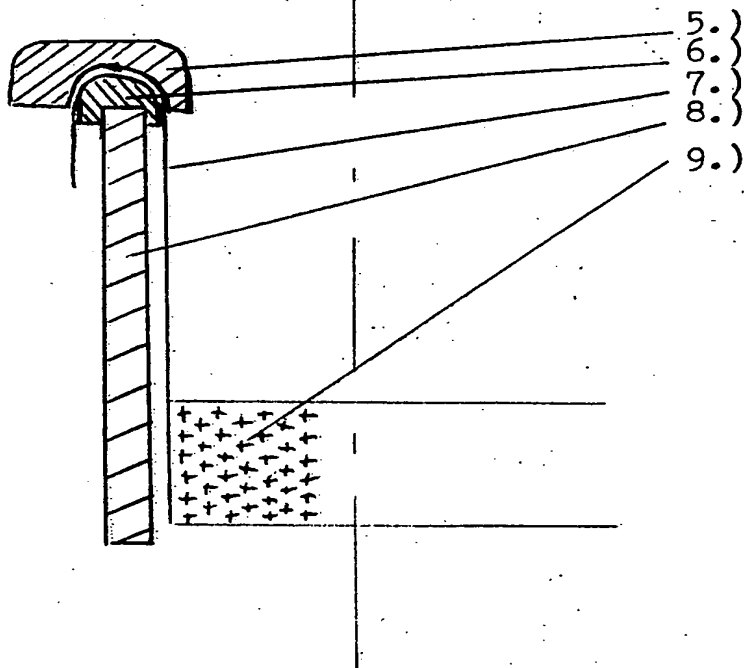
⁵
Leerseite

THIS PAGE BLANK (USPTO)

Figur I



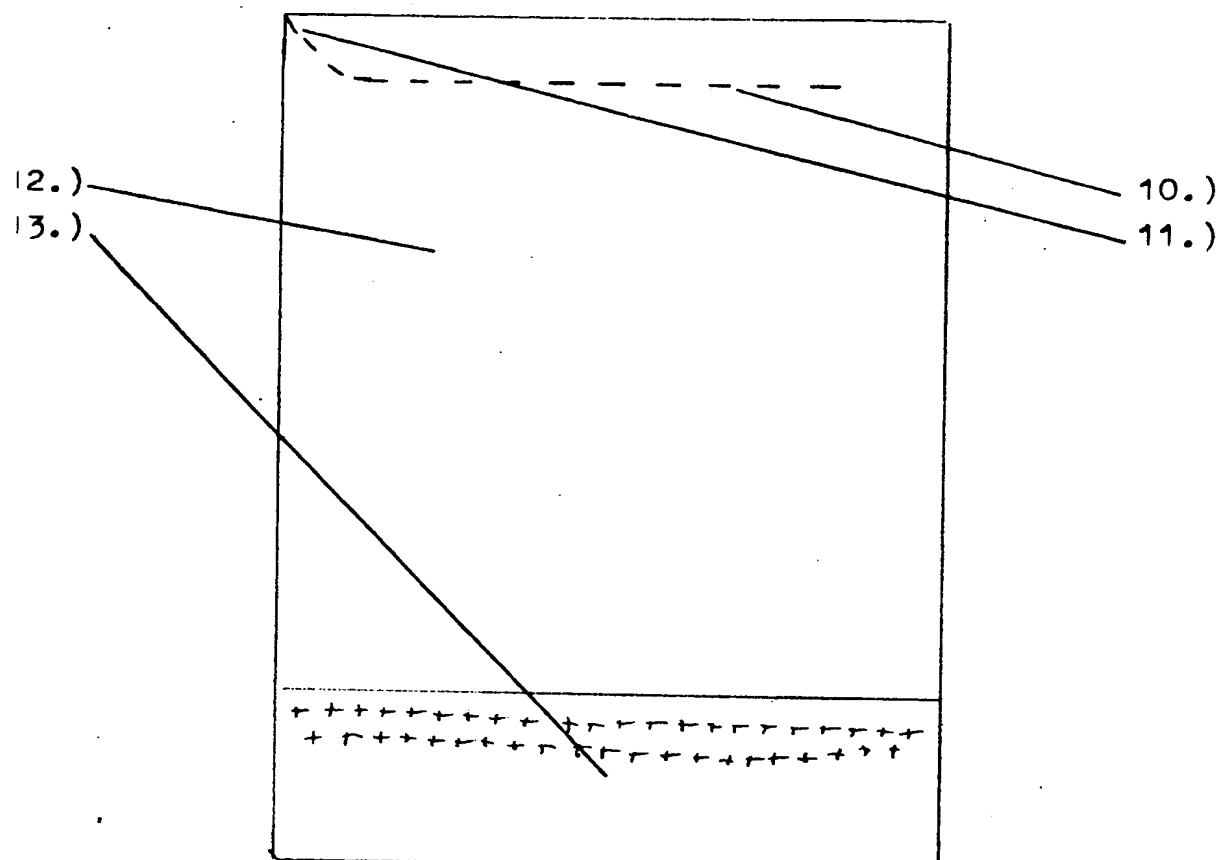
Figur II



409819/0215

81d. 3 AT:08.11.72 OT:09.05.74

Figur III



409819/0215

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

☐ BLACK BORDERS

☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES

☒ FADED TEXT OR DRAWING

☒ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING

☐ SKEWED/SLANTED IMAGES

☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS

☐ GRAY SCALE DOCUMENTS

☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT

☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY

☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.

THIS PAGE BLANK (USPTO)